

Spuren- suche in Potsdam

**Eine Zwischenbilanz des
NSU-Untersuchungs-
ausschusses im
Brandenburger Landtag**

Dienstag, 5. Dezember 2017, 18 Uhr

freiLand (Café Haus 2)

Friedrich-Engels-Str. 22, 14473 Potsdam

Podiumsdiskussion

mit Mitgliedern des Brandenburger NSU-Untersuchungsausschusses: Isabelle Vandre (MdL, Fraktion DIE LINKE.), Björn Lüttmann (MdL, SPD-Fraktion), Ursula Nonnemacher (MdL, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Björn Lakenmacher (MdL, CDU-Fraktion, angefragt) sowie Petra Pau (MdB, Obfrau der LINKEN im NSU-Untersuchungsausschuss) und Torben Reichert (GSA – Podcast zum NSU Untersuchungsausschuss Brandenburg)

Eröffnungsrede: Dr. Volkmar Schöneburg

Moderation: Dr. Gideon Botsch

am Dienstag, 5. Dezember 2017, um 18 Uhr

im freiLand (Café Haus 2),

Friedrich-Engels-Str. 22, 14473 Potsdam

Seit Sommer 2016 tagt der NSU-Untersuchungsausschuss im Brandenburger Landtag. Die Beweisaufnahme kreiste bislang um die so genannte „Nationale Bewegung“, eine terroristische Vereinigung, die Anfang der 2000er Jahre in und um Potsdam aktiv war, sowie das Neonazi-Netzwerk „Blood & Honour“, dessen personelle Basis den NSU-Haupttätern in Sachsen ein unerkanntes Leben ermöglichte. Welche konkreten Zusammenhänge bislang hierzu aufgedeckt wurden und was dies für die Analyse der NSU-Verbrechen und das Agieren des Staates bedeutet, soll in einer offenen Gesprächsrunde von Parlamentsabgeordneten und zivilgesellschaftlichen Kräften diskutiert werden.

**Mehr zur Veranstaltung unter
www.brandenburg.rosalux.de**

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
BRANDENBURG**

V.i.S.d.P.: Julia Bär, Geschäftsführerin der RLS Brandenburg,
Dortustraße 53, 14467 Potsdam.